



# LAUFEN EXTRA



KEINE  
NAC-H-DEIN  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G



# FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!**  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"

Fußballextra seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0002** vom 19. Jul. 2010  
++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++  
Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

# Fußball-Deutschland nach der FIFA WM in Südafrika ist vor der Bundesliga 2010/2011

**Bild** Zeitung online: Wahl zum Bundesliga-Boss - Hoeneß tritt gegen  
Rauball an. Vielleicht eine Chance zur Rückkehr des  
Sonntagsanstoßzeitpunktes auf 17:30 Uhr.



Hoeneß

Rauball

**BILD erfuhrt: In dieser Woche ging das förmliche Bewerbungsschreiben aus München in der DFL-Zentrale in Frankfurt ein.**

**Bei den Vereinen der 1. und 2. Bundesliga wird diese Nachricht einschlagen wie ein Bombe. Branchen-Primus [Bayern München](#) greift erstmals auch nach dem höchsten und wichtigsten Amt im Deutschen Profifußball.**

**Die Frage, die schon jetzt leidenschaftlich diskutiert werden dürfte: Wird Hoeneß bei der Liga-Vollversammlung am 18. August in Berlin, bei der alle Klubs der 1. und 2. Liga stimmberechtigt sind, auch wirklich gewählt?**

**Sein Gegenkandidat ist der bisherige Amtsinhaber Reinhard Rauball (63), der Präsident von [Borussia Dortmund](#).**

**Stilvoll: Herausforderer Hoeneß hat Rauball angerufen und ihn persönlich von seiner Kandidatur informiert.**

**Rauball führt den Fußball-Dachverband seit drei Jahren eher geräuschlos, dafür umso erfolgreicher. Die Liga boomt, verzeichnet den höchsten Zuschauerschnitt in ganz Europa. Die Fernseh-Verträge konnten trotz des spektakulären Scheiterns des milliarden schweren „Kirch-Deals“ abgesichert werden. Unter Rauballs Regie leistet die Geschäftsführung (mit Christian Seifert an der Spitze) hervorragende Arbeit.**

**Hoeneß dagegen ist als Verbands-Funktionär noch völlig unerfahren. Seine über Jahrzehnte herausragende Arbeit für den FC Bayern (mit 17 Meistertiteln als Manager) befähigt ihn natürlich trotzdem, ein sehr guter Liga-Präsident zu werden. Seine Wahl könnte die Machtverhältnisse im Deutschen Fußball aber entscheidend verändern.**

**Die großen Klubs mit ihren internationalen Interessen wird Hoeneß vermutlich sehr schnell auf seine Seite bringen. Sie wollen den finanziellen und sportlichen Rückstand, z.B. zur englischen Premier League, endlich aufholen.**

**Die entscheidende Frage wird sein, wie sich die kleineren Vereine verhalten werden. Die Gesamtvermarktung und die Verteilung der Fernsehgelder, die vor allem für die 2. Liga überlebenswichtig sind, wurden gerade von den Bayern in ihrer jetzigen Form immer mal wieder in Frage gestellt.**

**Rauball oder Hoeneß? Showdown ist am 18. August! Und das Ende scheint im Moment völlig offen**

## Weitere Pressemitteilungen

**Nach der Weltmeisterschaft ist vor der Bundesliga**

**Kaum ist das sportliche Großereignis des Jahres vorbei, bereitet sich die Presse auf den fußballerischen Alltag vor; blickt aber noch kurz auf die Zeit vor der WM zurück**

**Richard Leipold von der FAZ sieht in der der nationalen Liga einen Ausbildungs- und Zulieferbetrieb mit dem Gütesiegel „Made in Germany“, der mehr denn je eine Säule des Erfolgs der Nationalmannschaft bilde: „Gerade Vereine wie Bayern München, Bayer Leverkusen, Schalke 04 und Borussia Dortmund haben in der Spitzengruppe einen Trend zur jugendlichen Frische gesetzt, den der Bundestrainer entschlossen aufgenommen und bei der WM fast bis zur Perfektion weiterverfolgt hat.“ Auch DFL-Präsident Reinhard Rauball hebt dies hervor: „Erst der Doppelpass zwischen der Bundesliga und der Nationalmannschaft habe das**

deutsche Fußball-Sommerhoch ermöglicht. Einerseits hat Löw es verstanden, formschwache, teils frustrierte Stars wie Podolski, Klose und Friedrich wieder auf höchstes Niveau zu trimmen. Andererseits haben bedeutende Bundesligaklubs Nachwuchskräften wie Müller, Özil, Neuer, Khedira, Boateng und Badstuber, aber auch einigen anderen, die dem erweiterten Kreis der DFB-Auswahl angehören, die Chance geboten, sich schon als sehr junge Erwachsene zu profilieren, auch international. Die inzwischen wieder als Wachstumswert eingeschätzte FC Deutschland AG dürfte ihren Aufschwung am ehesten fortsetzen, wenn sie die Synergieeffekte nutzt, die sich aus dem Zusammenwirken ihrer wichtigsten Einzelgesellschaften ergeben.“ Neben dem WM-Auftritt könnten auch neue Gesetze der Bundesliga zugute kommen: „In Spanien und England fallen Steuervorteile für ausländische Profis künftig weg. Rauball rechnet deshalb bei den Stars mit, einer Umverteilung’ auf andere Ligen. Die Bundesliga besitzt also durchaus Grund, sich stark zu fühlen. Die WM habe ‚mehr denn je gezeigt, daß wir uns notorisch schlechter machen, als wir sind’, sagt Felix Magath, Trainer des FC Schalke 04.“ Europa jagt Löws Zauberjungs

Birger Hamann und Hendrik Ternieden blicken für Spiegel Online auf die Entwicklung der Bundesliga: „Der FC Barcelona will Mesut Özil. Real Madrid buhlt um Bastian Schweinsteiger. Der FC Chelsea hat Sami Khedira auf dem Zettel. Derzeit vergeht kaum ein Tag, an dem die Jungstars der deutschen Nationalmannschaft nicht mit einem europäischen Top-Club in Verbindung gebracht werden. Die Rede ist von zehn, 20, gar 25 Millionen Euro, die Barça und Co. angeblich auf den Tisch legen wollen. Rund 15 Jahre nach der Rückkehr von Italien-Legionären wie Lothar Matthäus, Andreas Brehme und Jürgen Kohler haften deutschen Fußballern wieder ein Gütesiegel an – allerdings ein anderes als der Weltmeister-Combo von 1990. Waren früher Wucht und Wille die deutschen Tugenden, stehen die heutigen DFB-Spieler für andere Stärken: Tempo, Technik, Spielverständnis.“ Die Bundesliga gehöre endgültig wieder zu den ganz großen Ligen Europas: „Beleg dafür: Bayern stand in diesem Jahr im Endspiel der Champions League, Werder Bremen 2009 im Finale des Uefa-Cups, der HSV erreichte dort zweimal in Folge das Halbfinale. Auch wenn es für einen Titel nicht gereicht hat – international sind die Clubs wieder wettbewerbsfähig. ‚Wir sollten aufhören, uns als kleiner, hässlicher Bruder der Premier League zu sehen’, sagt Liga-Chef Christian Seifert der Sport-Bild. ‚Wir haben in der Bundesliga an Qualität gewonnen. In Zukunft wird es auch so sein, daß die großen Spieler nach Deutschland kommen’, ergänzt Schweinsteiger.“

### Unberechtigte Zweifel

Philipp Köster (11 Freunde) befaßt sich mit den Analysen zur Nationalmannschaft vor der WM und kommt zu dem Schluß, daß Gewissheiten von gestern heute nur noch Kopfschütteln erzeugen: „Als Kapitän Michael Ballack nach einem Foul von Kevin-Prince Boateng ausfiel, schien selbst Fußballzweig Australiens ein nahezu unbezwingbarer Gegner. Nachdem der unbezwingbare Gegner dann locker mit 4:0 abgeföhstückt worden war, sahen wir die Mannschaft schon mit dem Goldpokal auf der Fanmeile. Als Lukas Podolski gegen Serbien auf alles schoß, was sich bewegte, nur eben nicht ins Tor, hätten wir statt seiner gern doch noch Thomas Hitzlsperger mitgenommen. Als Poldi gegen England dann doch traf und Miroslav Klose auch noch, hatten wir immer an die beiden geglaubt. Als Argentinien mit 4:0 geschlagen war, konnten wir nicht verstehen, dass Ballack überhaupt jemals für die Nationalelf berufen worden war. Als Spanien uns eiskalt schlug und wir dabei einigermaßen überfordert aussahen, vermißten wir ‚Capitano’ Ballacks Ruhe und Erfahrung.“

## Von Vorbildern für die Politik und enthusiastischen Fußballfans

Was die Kanzlerin sich ruhig vom Fußball abgucken darf und warum nicht jeder etwas mit der ausgelassenen Stimmung während der WM anfangen konnte – die Presse klärt auf



Eckart Lohse (FAS) fragt sich, was Angela Merkel von Joachim Löw lernen könne, denn die Situation der beiden ließe sich sehr gut miteinander vergleichen: „Nimmt man die Weltmeisterschaftsspiele der deutschen Fußballmannschaft als politische Vorhaben, als Reformen oder Gesetze, so sind manche erwartungsgemäß gelungen, weil die Herausforderungen nicht sehr hoch waren (Australien), andere angesichts hoher Hürden überraschend gut über die Bühne gegangen (England und Argentinien) und wieder andere mit Ach und Krach durchs Ziel gebracht worden (Ghana). Einige sind auch gescheitert, mal durch eigenes Versagen (Serbien), mal am Können der Gegner (Spanien). Alles in allem eine gute Bilanz mit Schattenseiten.“ Auch bei der Frage nach dem Mannschaftsführer sieht der Autor Parallelen zur Politik: Löws ‚Vizekanzler‘ Philipp Lahm brach gleich noch einen Machtkampf vom Zaun, weil er die Kapitänbinde nicht an Michael Ballack zurückgeben will. Dass Lahm auch noch bestreitet, es handele sich um einen Machtkampf, lässt die Ähnlichkeit zum Gebaren in der Politik nur noch deutlicher werden.“ Zwar habe auch „Merkels Mannschaft“ einige Erfolge vorzuweisen, doch eine Einheit bilde sie nicht: „Die Personalfragen werden entweder auf später verschoben, so macht es Löw, oder nur kurz erwähnt – das Modell Lahm. Niemand kommt auf die Idee, schlecht über die eigene Mannschaft zu reden, jedenfalls nicht öffentlich und schon gar nicht, wenn es auf dem Platz ernst wird. Da hat jeder das Gefühl: Hier steht eine Truppe zusammen, die alle Kräfte in den gemeinsamen Erfolg investiert. Noch Fragen, was Merkels Mannschaft von derjenigen Löws lernen kann?“

## Schwarz-rot-goldene Jubelzombies

Nicht jeder stimmt in die allgemeine Freude über die Feierlaune der deutschen Fans während der WM ein. Peter Richter (FAS) hat seine eigene Sicht der Dinge: „Was ich sehe, wenn ich Bilder von der sogenannten Fanmeile sehe, ist in erster Linie die Tatsache, dass man die soziale Lage heute in Deutschland wieder am Zustand der Gebisse ablesen kann; in den aufgerissenen Gesichtern der ersten Reihe – grundsätzlich Steinbrüche. Jubelzombies. So wird plausibler, warum ‚Public Viewing‘ in der Sprache, die mit diesem Begriff imitiert werden soll, ‚öffentliche Leichenschau‘ bedeutet.“ Bei den Fans, „die sich schwarz-rot-goldene Streifen auf die Wangen malen, sieht es oft nach einer Gesichtsverletzung aus: wie Dreck, Blut und Eiter. Und das trifft ja wiederum ganz gut die allgemeine Stimmungslage nach dem Spanienspiel. Wobei gerade hier wieder einmal die Frage sich stellt, ob das nicht ein gewaltiger Quark ist mit der Ableitung von Nationalcharakteren aus der Art und Weise, Fußball zu spielen. Denn wer je mit spanischen Behörden zu tun hatte, dem würden Assoziationen wie Leichtigkeit, Effizienz und kurze Pässe nicht im Traum in den Sinn kommen; und wenn sich der Nationalismus der Katalanen in der spanischen Nationalmannschaft abbilden würde, wären Männer wie Xavi und Puyol gar nicht dabei, aber ‚wir‘ dafür im Finale.“ Der wiederbelebte – und für seinen Geschmack – übertriebene Patriotismus ist ihm ein Dorn im Auge: „Dauernd wird das Schwarz-Rot-Gold-Geflagge als Mittel der Integration bejubelt. Dabei ist es vermutlich eher das Gegenteil. Schwarz-Rot-Gold als Unterschichtenstigma. Und das Spannendste daran wird der Moment sein, an dem diejenigen, die bisher am heftigsten damit herumgewedelt haben, sagen: Deutschlandfahne? Ist nur was für Türken.“



**ROSEN APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf.

Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

*Dr. Feil:* „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

**ist gerüstet für neue Großtaten!“**

**Seine Hoffenheimer** sehen der neuen Saison nach dem Kläserhalt entgegen.



**Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**



**ROSEN APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Schauen wir mal was der Pressesprecher des DFB noch zum Ausscheiden der Nationalmannschaft sagen wird. Die Mannschaft kann sich nun mit den großen des Fußballs - Messi und Maradona - trösten.



Des Einen Freude ist besonders beim Fußball des Anderen Leid.

Die Jahrhundertspiele der Deutschen Rasselbande gegen England, Argentinien und Spanien... alle haben es in den Publik Viewings und am heimischen TV gesehen.



Teamfoto vor dem denkwürdigen Spiel gegen das Mutterland des Fußballs. Mit dabei aus der Talentschmiede der Fußballstadt: Neuer und Özil.

**FLVW-Verantwortliche appellieren an die Verbandstreue – Zunahme der wilden Veranstaltungen registriert.**



**DJK TuS meldet dem Verband Veranstaltungen in 2011.**



**Samstag den 07. Mai 2011 > Neurolauf des EVK**

**Samstag, den 14. Mai 2011**

**Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2011**

**Sonntag den 4. Sept. 2011 > Mottolauf des Dezernats für  
Bildung und Erziehung der Stadt Gelsenkirchen  
„Schütz die Kinder Deiner Stadt!“**

**Sportveranstaltungen der DJK TuS 1910 Rotthausen  
unter Einbeziehung des neugestalteten  
Gesundheitsparks Nienhausen und der Neurologischen  
Abteilung der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen.**



**Sportanlage „Auf der Reihe“-Tor zum Gesundheitspark Nienhausen  
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA .**



nicht nur die Kinder

**Verbandstreue ist die Basis für gesunden Sport seit  
Jahrzehnten über viele Generationen und nicht die  
Erfindung der Krankenkassen oder eines Fitness-Studio:**

# Zertifizierte Nordic-Walking-Strecken kommen auch in den Süden der Stadt.



Friedhelm Luka, vom SC Hassel organisiert seit Jahren die Sache mit dem Gelsenkirchener Stadtsportbund. Erste Unterredungen in dieser Beziehung fanden vor 3 Jahren mit Salvatore Treccarichi von Straßen NRW statt. Träger der Zertifikate ist der DSV. Der Deutsche Schi Verband ist somit ein weiterer starker Verband, der sich um den Charakter des Sports besorgt zeigt und die ordnende Hand behält.

Dr. Beck erläutert in einer Sitzung am vergangenen Mittwoch im Tagungsraum des Gesundheitsparks das Vorhaben des Stadtsportbundes. Von links: Dezernent Dr. Volker Beck, Georg Gerecht Bürgerverein Rotthausen, Herr Kevenhörster vom SSB Gelsensport und Friedhelm Luka vom SC Hassel. Ein Protokoll wird über die Sitzung gefertigt und weitere Einladungen bis zur Zertifikaterstellung noch folgen. Sieghard Tinibel, Abteilungsleiter Leichtathletik der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V., wies ein weiteres Mal auf die Verbandstreue hin. DJK TuS Rotthausen wird sich nach besten Kräften in die Sache einbringen.

Mit Franz Dümenil dem Kaufmännischen Leiter der Revierpark GmbH will er auch versuchen eine feste DFB-Cooper-Lauf-Strecke in den Gesundheitspark zu installieren. Anhand der Kriterien kann dann jeder Fußballer seine Grundlagenkondition im Gesundheitspark Nienhausen nachvollziehen. Dieses weitere angedachte Projekt könnte im neuen Rahmen endlich zu Ende gedacht werden, nachdem der frühe Tod des Schalcker Profis Rolf Rüssmann, die mit Sieghard Tinibel vor 4 Jahren zur FIFA-WM 2006 in Gelsenkirchen geplante Aktion nicht mehr umsetzen konnte. Ein herber Rückschlag für das Vorhaben. Rolf Rüssmann war nach seiner sportlichen Karriere als Sportanlagenkaufmann tätig.



Von links: Dezernent Dr. Volker Beck, Georg Gerecht Bürgerverein Rotthausen, Herr Kevenhörster vom SSB Gelsensport und Friedhelm Luka vom SC Hassel. Ein Protokoll wird über die Sitzung gefertigt und weitere Einladungen bis zur Zertifikaterstellung noch folgen.

Rechts: Bild aus den Tagen, als der Sport noch Sport war. Gelsenkirchenmarathon trifft die Manager des Karstadt-Ruhrmarathon mit Otto Hurler im Maritim. Am Samstag, den 4. September



gibt es ein Wiedersehen in der Sportschule Kaiserau. Bernd Gröne von Runners-Point ist mit Otto Hurler in der Sportschule um die Verbandstreue zu dokumentieren. Schönen Dank an Otto Hurler von Runners Point für die schöne Veranstaltung der 5-Freunde Staffel in der Schalker Arena. Man sieht sich also am 4. September mit Peter Münzer in der FLVW Sportschule Kaiserau zur Wahrung der Verbandstreue.

# Der Star im Vordergrund ist und bleibt die Veranstaltung!



Ab in die Suppe mit dem Vieh ...  
Paul musste herhalten, meint Rudolf Beier!



Armer Oktopus... hätte er lieber doch nicht mitgespielt. Im Bild rechts die beiden Nordic-Walking-Extremläufer Rudolf Beier und Partner Norbert Bäuml vom „Erdinger alkoholfrei Team“ beim Fichtelgebirgsmarathon. Mehr Unterhaltung über Sport und die FIFA WM hatte man bei der Saisonöffnung der DJK TuS Fußballer „Auf der Reihe“ am vergangenen Sonntag ab 11:00 Uhr. Wer sich entspannen wollte beim Sport lief am letzten Samstag mit beim 5 und 10 km Lauf der TV Ückendorf von der Gesamtschule zum Wedelstaedtpark. (Bericht Seite 7) Die beste Alternative war ein Aufenthalt im Freibad des



# Gesundheitspark Nienhausen

Anschließend eine Bildfolge dazu Bei 37 Grad Celsius ab 11:00 Uhr morgens am Schwimmbad.

Die Rettungsschwimmer des Gesundheitsparks Nienhausen.



Doch bevor es soweit war, dass man/frau sich gut beschützt in die Fluten stürzen konnte musste sich erst einmal angestellt werden, denn je später der Tag wurde umso länger stand man am Eingang an.







Auf den Spuren des Regenwassers: Die Zeit der feuchten Liegewiesen sind im Park nun vorbei.







Platz für sportliche Spiele ist im neuen Gesundheitspark Nienhausen reichlich vorhanden.



Sportanlage „Auf der Reihe“-Tor zum Gesundheitspark Nienhausen  
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA .

# SAISONAUFTAKT DER ROTTHAUSER FUSSBALLSPIELER von DJK TuS 1910



Saisonauftritt 2010/2011 DJK TuS







Doch bevor es soweit war wurde erst einmal ein weiterer Hinweis des Vereins zum 100-jährigen Jubiläum auf Vordermann gebracht. Mäzen Alfred Verse zu sehen beim Aufbereiten des Blumenschmucks. Horst Sender hatte die anderen Arbeiten lange zuvor schon erledigt. Die GfW, Rotthausens Sportsponsor vor Ort unterstützt die Bemühungen von Sieghard Tinibel mit der Firma Bollmann denen Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski ebenfalls sehr gewogen gegenüber steht. Zu diesen werden noch ein Film, eine CD mit alten Kommerzliedern und die Auflage einer weiteren Broschüre erscheinen. Diese Dinge zusammen werden die Wurzeln des Vereins und das Engagement vieler Personen, die sich um den erholungswert des Sports vor Ort im Laufe der Jahrzehnte verdient gemacht haben, versuchen zu beleuchten. Thema: **Mit DJK TuS auf den Spuren der Grubenwehr im Kulturhauptstadtjahr 2010.** Getreu dem Motto des jahrelangen Gelsenkirchener Volkslaufes mit dem Ruhrpotthalbmarathon, um deren Vorbereitungen es für das nächste Jahr nicht besonders gut steht, da die Bauarbeiten die Strecke wohl länger begrenzen, als es dem Veranstalter lieb sein kann.



**Erste Mannschaft mit einige Sponsoren des Vereins...und die Zwote beim Auftakt mit Ehrung ihres Torjägers „Pothi“ .**







**Trainer Thomas Kania mit einer ersten Ansprache an die Mannschaft ...**



**In der Mitte Ilker Karakök, der sich aufgrund seiner tollen Leistungen in der zweiten Mannschaft eine Chance im Kader der Ersten für die kommende Spielzeit verdient hat. Aufmerksam vernehmen die Spieler die Marschroute für die Vorbereitung. Am Freitag ging es erst einmal auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ im Achtelfinale zur Stadtmeisterschaft ran.**



Gegen Erle 08 gab es für den Bezirksligaaufsteiger DJK TuS Rotthausen mit 5:1 den ersten Sieg und den Einzug ins Viertelfinale in der Glückaufkampfbahn. Mehr dazu in FLE mit Bildern eines denkwürdigen Kultursonntags auf der A 40.

Service, Wartung  
und Inspektion  
für Ihren Neuwagen!



www.profi-service-werkstatt.de

Bei uns behalten Sie  
**Ihre Garantie\*!**

Wir bieten Service, Wartung und  
Inspektion nach Herstellervorgaben  
für **IHREN NEUWAGEN!**

\*Für alle Automarken sichert Ihnen die GVO 1400/2002 der EU, unterstützt durch den Gesetzgeber nach §§ 433ff. BGB, für mindestens 24 Monate Gewährleistung/Garantie.

**FREUNDLICH · FAIR · PREISWERT**

Als ordentliches Mitglied der Handwerkskammer sind wir kompetent ausgebildet und beherrschen alle Reparatur- und Diagnose-Techniken, auch an modernsten Fahrzeugen.

Nutzen Sie nach dem Ablauf der Herstellergarantie unsere Inspektionsgarantie. Diese ist unabhängig von der Marke des Fahrzeugs, dem Alter und km-Stand.

**Rotthausen Autohaus  
Johannes Fatum**

Steeler Straße 90-92  
Gelsenkirchen-Rotthausen  
Telefon: 0209 913990

Mehr Infos im Internet unter  
<http://www.rotthausen-autohaus.de>

**Überhart geführtes WM - Endspiel lässt Spanien mit einem 1:0 Sieg über Holland in der Verlängerung Weltmeister werden.**



**Nicht immer wird im Fußball so eingestiegen wie hier im Bild der Fernsehübertragung aus Südafrika zu sehen. Im Grunde ist Fußball eine gesunde und fit machende Sportart.**



**Nachfolgendes Bild: Der Sportpädagoge Jürgen Todeskino (Die Gesamtschule Horst war mit ca. 180 Teilnehmern beim letzten Gelsenkirchener Volkslauf dabei) und DFB-COOPER-LAUF Initiator Sieghard Tinibel vor dem Erdinger alkoholfrei Zielbogen. Ständige Hinweise gegen den Drogenkonsum sind am Rande der Veranstaltung seit 1995 präsent.**





NICHT NUR UNSERE KINDER

NICHT NUR UNSERE KINDER

Am Samstag, den 4. September 2010 im Rahmen des Meetings der Volks- und Straßenlaufveranstalter wird Sieghard Tinibel versuchen einen optimalen Startzeitpunkt für den 23. Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2011 zu erhalten. Themenschwerpunkt der Sitzung in der Sportschule des FLVW wird wohl auch die Zunahme der „wilden Läufe“ sein. (Sportkamerad Leo Monz-Dietz) Wenn der Raubbau am Verband so weitergeht werden sich nicht nur nach Ansicht Sieghard Tinibels, Krankenkassen und andere Eventveranstalter auch der Fußball- und Handballturniere als Werbeträger und Sponsoringgeldquelle bedienen. Weitsichtige Führungskräfte in den Sportvereinen und Verbänden laufen Sturm gegen diese Entwicklung.

Sieghard Tinibel wird an diesem Tage auch versuchen FLVW Präsident Korfmacher von der Unsinnigkeit des Sonntagsanstoßzeitpunkts der Vergnügungsbetriebe in der 1. Fußballbundesliga zu überzeugen. Der DFB sägt an dem Ast auf dem er sitzt. Gelsenkirchens weitsichtigere



Fußballpräsidenten stehen mit der Meinung dahinter. Ein freiwilliges Entschädigungsspiel des FC S04 gegen eine Amateurauswahl Gelsenkirchens brachte ca. 200,- € pro Verein des FLVW-Kreises 12 (siehe Amtl. Mitteilung) für die erlittenen Verluste pro geschädigtem Verein ein. Die Verluste werden real mit 1.500,- € pro Verein, pro Saison beziffert. Dabei geht es nicht nur um verlorene Eintrittsgelder, denn der Verzehr von Speisen und Getränken schlägt auch bei den kleinen Vereinen mehr zu Buche. Das erwirtschaftete Geld dient dem Unterhalt der Mannschaften ... und meist noch dazu auch den Spielbetrieb der Jugendmannschaften aufrecht zu halten.

## Bauarbeiten im Umfeld der Sportanlage...

... gefährden die Durchführung des 23. Int. Gelsenkirchener Volkslaufes im nächsten Jahr. Eine neue Streckenvermessung ist nicht auszuschließen. In 2011 ist bestenfalls eine um die Langstrecken verminderte Veranstaltung möglich. Die Vorbereitungen zum kommenden Mottolauf am 5. September 2010 können aber anlaufen. Grünes Licht dazu gab es nun endgültig vom Ordnungsamt der Stadt Gelsenkirchen. Nachfolgend ein Bericht der WAZ zu dem wiederkehrenden Thema ...



# NRW-Ämter entziehen Eltern 10 000 Kinder

Behörden schreiten häufiger ein. Früherkennung funktioniert oft nicht

Julia Emmrich  
Matthias Korfmann

**Berlin/Essen.** Der Staat muss immer mehr Kinder vor ihren Eltern oder anderen gewalttätigen Angehörigen beschützen. Im Jahr 2009 nahmen die Jugendämter 33 700 Kinder und Jugendliche in Obhut – 4,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor und 30 Prozent mehr als im Jahr 2004. In NRW wurden fast 10 000 Jungen und Mädchen in Obhut genommen. Fünf Jahre zuvor waren es „nur“ rund 7600 gewesen.

Heinz Hilgers, Präsident des Kinderschutzbundes, sieht darin ein Indiz, dass Jugendhelfer, Polizei und Nachbarn heute genauer hinsehen als früher, wenn Kinder leiden und verwahrlosen. Viel schwerer wiege aber, dass immer mehr Menschen unter 18 Jahren in prekären Verhältnissen lebten. In zehn Jahren habe sich die Zahl der armen Kin-

der fast verdoppelt. „Außerdem sind die Jugendämter schlechter ausgestattet. Sie haben weniger Möglichkeiten zur Vorbeugung und setzen daher mehr auf Intervention.“

Die Bilanz für das neue Meldeverfahren für die Früherkennungs-Untersuchungen U5 bis U9 fällt durchwachsen aus. Trotz hoher Fehlerquoten

**»Jugendhelfer, Polizei und Nachbarn schauen heute genauer hin«**

rechnet das Landesjugendamt NRW mit 700 auffälligen Familien pro Jahr. Experten der Berliner Charité fordern bereits die Einführung einer weiteren verbindlichen Regeluntersuchung – der U10.

„In NRW gab es bislang keine lebensbedrohlichen Fälle, aber solche, wo das Kindeswohl gefährdet war“, sagt Tho-

## Jugendämter schreiten ein Hinsehen reicht nicht

Matthias Korfmann

In Behörden ist die Rede von „Inobhutnahme“ oder „Kindeswohlgefährdung“. Sperrige Begriffe sind das für die düsteren Abgründe, die sich in manchen Familien auftun.

Die gute Nachricht: Wir scheinen sensibler zu sein als früher, wenn in unserer Umgebung etwas nicht stimmt. Die Schicksale von Kevin, von Lea-Sophie und so vielen anderen geschundenen Kindern haben offenbar das Land wachgerüttelt: Nachbarn sehen genauer hin, Polizisten schreiten eher ein, die Jugendämter haben aus der heftigen Kritik, die auf sie niederging, gelernt.

Die schlechte Nachricht: Auch wenn wir noch so gut hinsehen, retten und beschützen – dadurch kriegen wir die Gewalt gegen Kinder nicht in den Griff. Die Zahl der Jungen und Mädchen, deren Eltern von staatlicher Unterstützung leben, steigt dramatisch. Es gibt Stadtteile, leider auch viele im Ruhrgebiet, die sich in Elendsquartiere verwandeln. Nicht nur dort, aber vor allem dort blühen Verzweiflung und Gleichgültigkeit.

Wer das nachhaltig ändern will, muss die Familien aus diesem Sumpf holen. Der muss auch die Jugendämter so ausstatten, dass sie sich deutlich mehr der Vorbeugung widmen können. Denn wenn es zur „Inobhutnahme“ kommt, ist es doch schon viel zu spät.



# Baustelle im Bereich der Sportanlage „Auf der Reihe“



AM 5. September 2010 kann die vermessene Strecke für den Mottolauf aber noch einmal genutzt werden bevor es nächstes Jahr in die Vollen geht.



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann  
Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)

**MVG**

**MVG**

**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**





Schaffrath gewinnt das Elfmeterschießen gegen Teutonia Schalke. DJK TuS nach 5:1 Sieg gegen Erle 08 am Sonntag in der Glückaufkampfbahn in Schalke.

## STILL-LEBEN in der Kulturhauptstadt 2010

Menschen, Menschen, Menschen .... Man/frau sah sich beim Still-Leben auf der A 40. Eine Aufnahme vom Treffpunkt der ehemaligen Schulkameraden des Gelsenkirchener Gauß-Gymnasiums an der Krayer Auffahrt Richtung Essen-City. Gut gelaunte Menschen begegneten sich, erkannten und fotografierten sich. Sie genossen gemeinsam einen Tag der besonderen Art, der so schnell nicht wieder kommen wird, denn das Jahr der Kulturhauptstadt 2010 ist bald schon Geschichte. Viele hatten den Frühstückskorb dabei, um an der längsten Tafel der Welt Platz zu nehmen. Die originellste, weil viel bestaunte Idee hatten die Rotthäuser. Sie brachten einen Eimer Sand mit und improvisierten auf diese Art ein Strandleben mit Musik von den Beach-Boys. Interpretiert von der standortnahen RAG-Beat-Gruppe ... Mehr dazu im Film an dieser Stelle zum gezeigten Zeitpunkt. Daher bitte noch einmal vorbeischaun. Man/frau sieht sich also in Kürze. Vielleicht sogar auch wieder mitten im Leben ... z. B. auf der Rotthäuser Sportanlage "Auf der Reihe" beim Gelsenkirchener Mottolauf am 5. September d. J. .









**A 40 Auffahrt Essen-Kray – wie fast immer auf der alten B1 – Stau .**





**Badenixe auf der A 40 ... die Leute staunten nicht schlecht ... auf diese Art kam das Mädels zum ersten Fernsehauftritt ...**





**wie auch Tim Müller mit Freund**



**André und Sieghard Tinibel**



**Die Eheleute Krause ... die Kamera immer im Anschlag.**





**Erstaunlich wie viel Fahrräder es im Ruhrgebiet gibt! Hier auf der Rückfahrt mit dem Radl über die A 40 Richtung Gelsenkirchen.**





Unsere DJK TuS Sportlerin Nicole Hildebrand servierte dann den Gästen im Vereinslokal „Haus Beckmann“ in schwarz-rot-gold das „Deutschlandgetränk“. Denn Abends nach der Rückkehr von der Glückauf-Kampfbahn wurde eine Niederlage der 1. Mannschaft im Gepäck gesichtet. Das Viertelfinalspiel gegen Horst 08 ging mit dem gleichen Ergebnis zu Ende, mit dem man sich gegen Erle 08 dafür qualifizierte. 5 : 1. Am kommenden Mittwoch hat die 1. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen die SSV BUER. Anstoß 19:00 Uhr Sportanlage „Auf der Reihe“.